

«Gender»: Zur Theorie, Geschichte und Karriere eines Konzepts

Prof. Dr. Patricia Purtschert, patricia.purtschert@izfg.unibe.ch

Seminarraum 215, Hauptgebäude H4, Hochschulsstrasse 4, 3012 Bern

Kursbeschreibung

Judith Butlers einflussreiches Buch «Gender Trouble» (1990) hat die Diskussionen um Gender in den letzten dreissig Jahren stark geprägt. Aber was war «Gender» vor «Trouble»? Wie kommt es dazu, dass wir heute selbstverständlich von «Gender», «Gender Studies» oder «Gender Mainstreaming» sprechen, während der Begriff vor wenigen Jahrzehnten noch weitgehend unbekannt war?

Bis in die 1950er Jahre war «Gender» ein sprachwissenschaftlicher Begriff, der das grammatischen Geschlecht bezeichnete. In den 1950er Jahren wurde er in psychologischen und medizinischen Studien verwendet, bevor er in den 1970er Jahren von der feministischen Theorie aufgegriffen wurde und schliesslich Eingang in eine breite Öffentlichkeit fand. Zentral war hierfür die Unterscheidung zwischen «sex» und «gender», d.h. zwischen biologischen (sex) bzw. kulturellen, sozialen und historischen (gender) Aspekten von Geschlecht. Im Seminar lesen wir Schlüsseltexte der frühen feministischen Gender-Rezeption und rekonstruieren derart eine Genealogie des Gender-Begriffs. Wir zeichnen die Bedeutungsverschiebungen nach, die Gender in den letzten Jahrzehnten erfahren hat, und denken über deren theoretischen, politischen und gesellschaftlichen Implikationen nach, nicht zuletzt für unseren eigenen Umgang mit «Gender».

Learning Outcome

Die Studierenden werden vertraut gemacht mit der sex/gender Unterscheidung. Gleichzeitig lernen sie, gängiges Standardwissen bezüglich «Gender» kritisch zu hinterfragen. Sie lernen, die wandelnden Bedeutungen des Gender-Begriffs im Verlauf der letzten vierzig Jahre feministischer Theoriebildung historisch zu rekonstruieren und theoretisch zu reflektieren.

Sie lernen darüber hinaus, Texte genau zu lesen, Argumente eigenständig wiederzugeben und unterschiedliche Positionen zu einander in Bezug zu setzen.

Vorbesprechung

1. Sitzung - Donnerstag, 17.09.2020, 10.15-12.00 Uhr

Teil I – Grundlagen

2. Sitzung - Donnerstag, 24.09.2020, 10.15-12.00 Uhr

* Mikkola, Mari. „Feminist Perspectives on Sex and Gender“. In *Stanford Encyclopedia of Philosophy*, 2008.

+ Haig, David. „The Inexorable Rise of Gender and the Decline of Sex: Social Change in Academic Titles, 1945–2001“. In *Archives of Sexual Behavior* 33, Nr. 2 (April 2004), pp. 87–96.

* = Pflichtlektüre

+ = weiterführende Lektüre

Teil II – Die frühe feministische Rezeption von Gender

3. Sitzung - Donnerstag, 01.10.2020, 10.15-12.00 Uhr (per Zoom)

* Oakley, Ann. *Sex, Gender and Society*. Burlington: Ashgate Publishing, 2014, pp. 17-22; 115-135.

+ Money, J. „Hermaphroditism, Gender and Precocity in Hyperadrenocorticism: Psychologic Findings“. *Bulletin of the Johns Hopkins Hospital* 96, Nr. 6 (Juni 1955), pp. 253-264.

+ Stoller Robert, *Sex and Gender: On the Development of Masculinity and Femininity*, New York: Science House, 1968, pp. v-xxi.

4. Sitzung - Donnerstag, 08.10.2020, 10.15-12.00 Uhr

* Rubin, Gayle „The Traffic in Women: Notes on the "Political Economy" of Sex“. In Rayna R. Reiter, Hrsg. *Toward an Anthropology of Women*. Monthly Review Press, 1975: pp. 157-210.

+ Rubin, Gayle und Judith Butler. „Interview: Sexual Traffic“. In *Differences. A Journal of Feminist Cultural Studies* 6.2+3, 1994, pp. 62-99.

Teil III – Gender, Sex und Biologie

5. Sitzung - Donnerstag, 15.10.2020, 10.15-12.00 Uhr

* Fausto-Sterling, Anne. „Chapter 1. Dueling Dualism“. In *Sexing the Body: Gender Politics and the Construction of Sexuality*. 1st ed. New York, NY: Basic Books, 2000, pp. 1-29.

Teil IV – Postkoloniale und dekoloniale Kritik von Gender

6. Sitzung - Donnerstag, 22.10.2020, 10.15-12.00 Uhr

* Amadiume, Ifi. *Male daughters, female husbands: gender and sex in an African society*. London; Atlantic Highlands, N.J: Zed Books, 1987, pp. 1-10; 27-41.

+ Amadiume, Ifi. *Male daughters, female husbands: gender and sex in an African society*. London; Atlantic Highlands, N.J: Zed Books, 1987, pp. xi-xvi.

+ Semley, Lorelle. „When We Discovered Gender- A Retrospective on Ifi Amadiume's Male Daughters, Female Husbands: Gender and Sex in an African Society“. *Journal of West African History* 3, Nr 2 (2017), pp. 117-123.

7. Sitzung - Donnerstag, 29.10.2020, 10.15-12.00 Uhr (Gruppenarbeit)

* Oyèwùmí, Oyèrónké. „Kolonisierte Körper und Köpfe“. In Dübgen, Franziska, und Stefan Skupien, Hrsg. *Afrikanische politische Philosophie: postkoloniale Positionen*. Berlin: Suhrkamp, 2015, pp. 218-259.

+ Oyèwùmí, Oyèrónké. „Introduction“. In *What Gender Is Motherhood? Changing Yorùbá Ideals of Power, Procreation, and Identity in the Age of Modernity*, Basingstoke, UK: Palgrave MacMillan, 2016, pp. 1-8.

+ Bakare-Yusuf, Bibi. „'Yorubas Don't Do Gender': A Critical Review of Oyèrónké Oyèwùmí's *The Invention of Women*“. In Arnfred, Signe und Codesria, Hrsg. *African gender scholarship: concepts, methodologies, and paradigms*. Codesria Gender Series 1. Dakar, Senegal : Oxford, U.K: Council for the Development of Social Science Research in Africa, 2004, pp. 61-81.

8. Sitzung - Donnerstag, 05.11.2020, 10.15-12.00 Uhr

* Lugones, María. „Heterosexualism and the Colonial/Modern Gender System“. *Hypatia* 22, Nr. 1 (2007), pp. 186-219.

9. Sitzung - Donnerstag, 12.11.2020, 10.15-12.00 Uhr

Reflexion und Austausch

Teil V – Wohin mit Gender?

10. Sitzung - Donnerstag, 19.11.2020, 10.15-12.00 Uhr

* Selbststudium Fernsehsendung (alleine oder in selbstorganisierten Gruppen).
<https://www.zdf.de/kultur/kulturdoku/wer-hat-angst-vorm-genderwahn-104.html>

11. Sitzung - Donnerstag, 26.11.2020, 10.15-12.00 Uhr

* Joan W. Scott, "Die Zukunft von Gender", in: Honegger, Claudia, Caroline Arni, und Joan Wallach Scott, Hrsg. *Gender, die Tücken einer Kategorie: Joan W. Scott, Geschichte und Politik: Beiträge zum Symposium anlässlich der Verleihung des Hans-Sigrist-Preises 1999 der Universität Bern an Joan W. Scott*. Zürich: Chronos, 2001, pp. 39-63.

12. Sitzung - Donnerstag, 03.12.2020, 10.15-12.00 Uhr

* Butler, Judith. "Das Ende der Geschlechterdifferenz?", In *Die Macht der Geschlechternormen und die Grenzen des Menschlichen*. Übersetzt von Karin Wördemann und Martin Stempfhuber. 3. Auflage. Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft 1989. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2015, pp. 281-324.

13. Sitzung - Donnerstag, 10.12.2020, 10.15-12.00 Uhr

* Hark, Sabine, und Paula-Irene Villa. "Eine Frage an und für unsere Zeit'. Verstörende Gender Studies und symptomatische Missverständnisse" In *Anti-Genderismus: Sexualität und Geschlecht als Schauplätze aktueller politischer Auseinandersetzungen*. Bielefeld: Transcript, 2015, pp.15-39.

+ Maihofer, Andrea und Schutzbach, Franziska. "Vom Antifeminismus zum 'Anti-Genderismus' Eine zeitdiagnostische Betrachtung am Beispiel Schweiz" In Hark, Sabine und Villa, Paula Irene, Hrsg. *Anti-Genderismus: Sexualität und Geschlecht als Schauplätze aktueller politischer Auseinandersetzungen*. Bielefeld: Transcript, 2015, pp. 201-218.

+ von Redecker, Eva. "Anti-Genderismus and Right-Wing Hegemony". *Radical Philosophy* 189 (1), 2016 <https://www.radicalphilosophy.com/commentary/anti-genderismus-and-right%e2%80%91wing-hegemony>

Abschlussdiskussion

14. Sitzung - Donnerstag 17.12.2020, 10.15-12.00 Uhr